



FKN · Neckarstraße 13 · 72622 Nürtingen

## PRESSEMITTEILUNG

### VOLL STOFF! 40 Jahre FKN – 200 Jahre Spinnerei

Das Melchiorareal feiert: Die erste Baumwollspinnerei Württembergs und älteste Industrieanlage Nürtingens wurde 1816 gegründet. Sie dient der seit vier Jahrzehnten aktiven Freien Kunstakademie Nürtingen als Domizil.

Zum Doppeljubiläum laden wir in den kommenden Monaten herzlich zum Mitfeiern ein. Der Veranstaltungsreigen beginnt Ende April mit der Ausstellung **The Concrete Turn** von Fabian Kühfuß. Die Bürgerinnen und Bürger Nürtingens und der umliegenden Städte und Gemeinden können sich auf wechselnde Ausstellungen freuen, die schwerpunktmäßig die Themenfelder „Industrieareal“ und „Textil“ einer künstlerischen Betrachtung unterziehen. Die Details der einzelnen Veranstaltungen sind in unserem Jubiläumsflyer übersichtlich dargestellt.

Wie Industrie und Kunst eine Verbindung eingehen, wird am Beispiel der „Spinning Jenny“ deutlich – eine Maschine, die Fabian Kühfuß erschaffen hat und die das Stadtmuseum Nürtingen vom 30. April bis zum 2. Oktober in der Sonderausstellung **Von der Industrie zur Kunst – Die Spinning Jenny in Nürtingen** zeigt und die einen Schwerpunkt unseres Jubiläumjahres bildet. Ein Teil der

Gemeinnütziger Verein  
Amtsgericht Nürtingen  
VR 379

Vorstand  
Dr. Katrin Burtschell  
Tiina Kern  
Susanne Schumacher

Freie  
Kunstakademie  
Nürtingen e.V.

Melchiorareal  
Neckarstraße 13  
72622 Nürtingen

+49 7022 53300  
info@fkn-info.de  
www.fkn-info.de

Bankverbindung  
IBAN: DE38 6115 0020 0007 4313 97  
BIC: ESSLDE66

F

K

N

Sonderausstellung, wird hier im Foyer der Fabrik Melchior gezeigt, mit Exponaten aus dem Stadtmuseum und zwei Informationsfahnen zu den Anfängen der Textilfabrik Otto und Melchior hier am Neckar.

Die Geschichte des Areals ist ein Paradebeispiel für die Konversion von industriellen Liegenschaften: Wo früher Garne produziert wurden, wird heute Kunst studiert. Nürtingen ist damit bei der Umnutzung alter Industriearchitektur für Kultur- und Bildungszwecke ein Vorreiter im Land. Die Umwandlung ehemaliger Industrieanlagen für kulturelle Zwecke ist ein Phänomen der europäischen Nachkriegsära, das in den 1980er-Jahren vor allem in urbanen Ballungszentren zu beobachten ist. Das gesamte Gebäudeensemble steht seit 1987 unter Denkmalschutz.

Ein Höhepunkt des Veranstaltungsreigns ist der Festakt in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Nürtingen, der sich vom 21. Juli bis zum 24. Juli über vier Tage erstreckt. Der Festakt macht das ehemalige Fabrikareal als Ausbildungsstätte für Kunst und als ehemaliger Textilstandort erfahrbar. Den Auftakt am Donnerstag bestreitet Justyna Koeke mit ihrer grandiosen Thomas Weber Fashion Show. Eine „bodenlose“ Performance von Thomas Putze mit ungewissem Ausgang quer über das Melchiorareal und das „Hammerhaus“-Licht-Klang-Konzert mit Axel Timber Hanfreich und Kurt Laurenz Theinert folgen am Freitag. Bei aller Kunst und Kultur kommt das Kulinarische nicht zu kurz, hier wird Mario Ohno mit dem FKN-Kochlabor tätig.

# F K N

Nicht zuletzt erscheint anlässlich des Jubiläums im Juli eine Festschrift, die sich der FKN und dem Melchiorareal widmet. In besonderer Form ist sie auch als limitiertes Kunstobjekt erhältlich.

1976 gegründet, ist die Freie Kunstakademie Nürtingen (FKN) eine einmalige Institution in der freien Bildungslandschaft der Bundesrepublik Deutschland. Dank der privaten Initiative des Bildhauers Prof. Karl Heinz Türk und der Unterstützung von engagierten und kunstinteressierten Nürtinger Bürgern wurden – unter aktiver Hilfe von Studierenden – über mehrere Jahre hinweg eine ganze Reihe von Liegenschaften in der Stadt renoviert und für den Lehr- und Kunstbetrieb nutzbar gemacht – darunter die heutigen Gebäude auf dem Melchiorareal: die „Fabrik“ und die „Villa“. Aus der Freien Kunstakademie Nürtingen (ursprünglich: Freie Kunstschule Nürtingen) sind zahlreiche weitere Institutionen und Initiativen hervorgegangen, z.B. die Hochschule für Kunsttherapie (HKT), die Alte Seegrasspinnerei (soziokulturelles Zentrum) und das Provisorium (Kulturverein).

Seit ihrer Gründung, die – ähnlich wie auch Joseph Beuys' (kunst-)pädagogischen Ansätze – von einem anthroposophischen Menschen- und Gesellschaftsbild inspiriert waren, hat sich die Freie Kunstakademie Nürtingen ständig weiterentwickelt. Den Erfordernissen der Zeit und des künstlerischen Diskurses folgend, wurden immer wieder neue Studienbereiche eingeführt und die Methoden der Lehre aktualisiert.

F

K

N